

Neues B&F Hotel im Herzen von Bad Hersfeld eröffnet

Hier gibt es Komfort zum kleinen Preis



Modern und designorientiert: Das B&F Hotel in Bad Hersfeld (linkes Foto). Inhaber Achim Kniese, hier an der Rezeption des neuen Hotels, hat es konzipiert. (Fotos: Christina Reis)

Mit dem neuen B&F Hotel am Neumarkt in Bad Hersfeld hat der etablierte Hotelier Achim Kniese bereits sein viertes Hotel in der Festspielstadt eröffnet. Das „Bett- und Frühstückshotel“ (B&F) bietet seinen Gästen ein modernes, designorientiertes Ambiente zu moderaten Preisen. Und das in bester Lage, nur wenige Minuten zu Fuß zu Altstadt, Stiftsrue und Kurpark. Ein Konzept, das es in dieser Form in der Festspielstadt noch nicht gab.

Als ein Investor das verfallene Parkhaus am Neumarkt kaufte und sanierte, machte Achim Kniese gemeinsam mit seiner Frau und Geschäftspartnerin Ines Kniese das Angebot, in dem Gebäudekomplex ein Hotel zu eröffnen. „Für uns kam nur ein Budgethotel mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis ohne aufwendige Gastronomie infrage, das wir selbst konzipieren konnten,“ erzählt Kniese. Herausgekommen ist ein attraktives Hotel mit 63 Zimmern, sieben Longstay-Appartements und vier Ta-

gungsräumen inklusive einem Frühstücksraum.

„An der räumlichen Ausstattung des Budgethotels haben wir nicht gespart, denn es sollte nicht billig wirken. Aber alle Räume sind sehr ökonomisch geplant“, erzählt der Hotelier. Als zusätzliches Highlight für kulinarische Events hat Kniese im Gebäudekomplex auch noch „Sterns Kochwerkstatt“, eine 130 Quadratmeter große Kochschule, eröffnet.

Stadtentwicklung vorangetrieben

Von dem Sanierungsprojekt mitten im Bad Hersfelder Zentrum profitieren nicht nur Hotelgäste, man hat auch ein Stück Stadtentwicklung vollbracht, die eine ganze Straße wiederbelebt hat. Mit dem B&F Hotel bieten die Knieses nun für jeden Gast die passende Unterkunft: Das historische Ambiente des „Romantik Hotels Zum Stern“ sei der klassi-

sche „Gemischtwarenladen“ mit einer sehr hochwertigen Gastronomie, Veranstaltungsräumlichkeiten und einem Spa“, sagt er. Das „Hotel am Kurpark“ sei mit 13 Tagungs- und Veranstaltungsräumen bei Tagungsgästen nachgefragt und das „Hotel Thermalis“ mit Zugang zur Kurbadtherme und Tagungsräumen sei für Tagungen und Wohlfühlurlaub ausgestattet. Im B&F Hotel gibt sich die Klientel die Klinke in die Hand, die einfach nur ein ordentliches Hotelzimmer benötigt. Doch trotz aller Individualität der einzelnen Häuser gilt für alle vier das gleiche Motto: „Gastlichkeit in privater Hand.“ Und das bedeutet, dass das Ehepaar Kniese vor Ort ist und bei Fragen für seine Gäste ansprechbar bleibt. Die Auslastung der einzelnen Häuser ist seit langem stabil. „Das liegt auch an der zentralen Lage, der guten Verkehrsanbindung, und wo andere Kleinstädte ein Sommerloch haben, haben wir die Festspiele“, sagt Kniese. **Christina Reis** ■